

LFK PRESSEMITTEILUNG Nr. 11/2020

Digitales Lernen in der Corona-Krise

Handysektor unterstützt Jugendliche

Stuttgart, 29.04.2020. Der Alltag von Jugendlichen ist zurzeit geprägt von Langeweile, wenig Abwechslung und dem Wunsch, mit dem Schulstoff nicht zu weit zurückzufallen. Doch ohne den Rahmen, den die Schule sonst geben kann, fühlen sich viele von der Situation überfordert, ihren eigenen Lernalltag selbstständig zu organisieren, Berge an Arbeitsblättern abzuarbeiten und sich dazu immer wieder neu zu motivieren. Wie die aktuelle Umfrage „JIMplus Corona“ zeigt, besteht gerade bei digitalen Lernangeboten noch großer Bedarf - viele Jugendliche nutzen neben YouTube und Wikipedia kaum Alternativen. Das Jugendportal Handysektor möchte junge Menschen in dieser Lage unterstützen und gibt Tipps für den digitalisierten Schulalltag.

Getrennt und doch gemeinsam lernen

In der Gruppe Präsentationen vorbereiten oder sich Lernstoff aufteilen: Das funktioniert manchmal schon gar nicht so leicht, wenn man im Klassenzimmer nebeneinandersitzt. Doch muss man in Zeiten von geschlossenen Schulen dann komplett auf die Zusammenarbeit verzichten? Handysektor zeigt [Möglichkeiten der digitalen Kooperation](#), die helfen die räumliche Trennung zu überwinden und sich beim Lernen gegenseitig zu unterstützen.

Regeln für den Klassenchat

Laut JIMplusCorona nutzt fast jeder vierte Jugendliche derzeit einen Klassenchat. Gerade wenn der Austausch nur digital stattfindet ist ein geordneter und rücksichtsvoller Umgang miteinander besonders wichtig. Denn auch wenn das Zuhause bleiben auf die Stimmung schlagen kann, soll darunter nicht auch noch das Klassenklima leiden. Dafür bietet Handysektor die [10 Goldenen Regeln für den Gruppenchat](#), die helfen können, sich Streit in der Klassengruppe zu ersparen.

Lern-Apps, Dokumentationen und mehr - Sonderseite Schule und digitales Lernen

Ob in der Corona-Krise oder im regulären Schulleben - digitale Medien können eine große Unterstützung beim Lernen sein. Auf einer [Sonderseite Schule und digitales Lernen](#) stellt Handysektor zahlreiche praktische Inhalte, spannende Lernvideos und hilfreiche Anwendungen vor, die die Schule bereichern.

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Eva-Maria Sommer
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
E-Mail: presse@lfk.de

Fachlicher Ansprechpartner

Thomas Rathgeb
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Über Handysektor

Handysektor ist eine Anlaufstelle für den digitalen Alltag - mit vielen Tipps, Informationen und auch kreativen Ideen rund um Smartphones, Tablets und Apps. Hier erhalten Jugendliche Unterstützung bei Fragen oder Problemen im Umgang mit digitalen Medien. Die Webseite ist ein Angebot der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK). Die mecodia GmbH ist mit der Projektleitung beauftragt.

Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten im Land und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.